

Quelle:
ElektrosmogReport
Nr.6 – Juni 2014

Wirkung von niederfrequenten Feldern DNA-Strangbrüche in normalen Zellen durch 100 Hz

Vero-Zellen wurden kontinuierlichen oder diskontinuierlichen 100 Hz bei 5,6 mT ausgesetzt. 48 Stunden nach der 45-minütigen Feldeinwirkung zeigte sich ein signifikanter Anstieg von Zellen mit geschädigter DNA im Vergleich zu den Kontrollzellen. Im Zellzyklus fand man erhöhte Zellzahlen in der S-Phase und das Auftreten von Einzelstrangbrüchen. Die wahrscheinliche Erklärung: Produktion verschiedener ROS in den Zellen, die angewendeten Felder haben eine genotoxische Wirkung auf die Vero-Zellen. (C.T. Mihai et al. 2014)[...]

...100 Hz Magnetfelder sind weit verbreitet, z.B. in Zügen, Autos und medizinischen Geräten, wobei bei letzteren das Personal den Feldern langfristig ausgesetzt ist. Die kombinierte Behandlung von 100 Hz und Röntgenstrahlen kann die Krebstherapie verbessern. Die mögliche Krebs erregende Wirkung niederfrequenter Felder andererseits kann auf die Initiation der Krebsentstehung beschleunigend einwirken, weil die DNA- Struktur durch die Felder verändert wird, oder die Ausbreitung der bereits vorhandenen Krebszellen kann beschleunigt werden.

...Die DNA-Schädigung von mehr als 40% war in den EMF-Zellen signifikant höher als in den Kontrollzellen.

...Aus den Ergebnissen kann man schließen: Die Analysen von DNA-Schädigung und Veränderung des Zellzyklus zeigen, dass 100- Hz-Magnetfelder der Feldstärke 5,6 mT eine genotoxische, also Krebs erregende Wirkung auf normale Vero-Zellen haben.

Detaillierter Bericht siehe Printausgabe Juni 2014 Seite 1-2 –
auch als epaper Einzelheft zu 7,80 Euro unter

http://www.pressekatalog.de/Strahlentelex+mit+ElektrosmogReport+-+epaper-ebinr_2101952.html?CSS=720&PartnerID=ST20632

beziehbar.